

Tagungsort:

forte FortBildungszentrum Elisabethinen Linz, Museumstraße 31, 4020 Linz, www.forte.or.at

Anreise – Bahn:

Hauptbahnhof Linz → Straßenbahn-Linie 1 & 2 (Richtung Universität) oder 3 (Richtung Landgutstraße) bis Haltestelle „Taubenmarkt“ → Autobus-Linie 26 (Richtung St. Margarethen) oder 27 (Richtung Fernheizkraftwerk) bis Haltestelle „Museumstraße“ (Fußweg Taubenmarkt – Museumstraße: ca. 10 min.)

Anreise – Auto:

A1 → Ausfahrt Linz → A7 Richtung E55, Praha, A7, Linz, Freistadt → Ausfahrt Prinz-Eugen-Straße → links abbiegen in Prinz-Eugen-Straße → Goethestraße → rechts abbiegen in Khevenhüllerstraße → Gruberstraße → links abbiegen in Museumstraße

Tagungsbeitrag:

60 € für Hauptamtliche, 30 € für Ehrenamtliche und für SchülerInnen/StudentInnen (beinhaltet Tagungsgebühr, Unterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen, Stadtführung)

Mögliche Unterkünfte – bitte selbst reservieren:

Hotel zum Schwarzen Bären, Herrenstraße 11, 4020 Linz (Nähe FortBildungszentrum)
0732/772477 – baer@linz-hotel.at – www.linz-hotel.at
EZ: € 92 / DZ: € 68 pro Person (inkl. Frühstück)

Hotel Prielmayerhof, Weißenwolffstraße 33, 4020 Linz (Nähe FortBildungszentrum)
0732/774131-0 – office@prielmayerhof.at – www.prielmayerhof.at
EZ: € 85,75 / DZ: € 110,50 pro Zimmer (inkl. Frühstück)

Hotel Lokomotive, Weingartshofstraße 40, 4020 Linz (Nähe Hauptbahnhof)
0732/654555 – office@hotel-lokomotive.at – www.hotel-lokomotive.at
EZ: € 61 / DZ: € 92 pro Zimmer (inkl. Frühstück)

IBIS Hotel Linz, Kärntner Straße 18-20, 4020 Linz (Nähe Hauptbahnhof)
0732/69401 – h1722@accor.com – www.accorhotels.com/de/hotel-1722-ibis-linz/index.shtml
EZ: € 63 / DZ: € 81 pro Zimmer (Frühstück € 10)

Youthotel Linz, Wankmüllerhofstraße 39, 4020 Linz
070/342361 – youthotel-linz@accor.com – www.youthotel-linz.at
EZ: € 41,90 / DZ: € 29,90 pro Person (inkl. Frühstück)

Anmeldung:

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie sich schriftlich, per Post oder E-Mail, beim Unabhängigen LandesFreiwilligenzentrum, Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz bzw. ulf.office@vsg.or.at, oder telefonisch unter 0650/470 00 72 angemeldet und den Tagungsbeitrag auf das Konto 103721890 bei der Hypo OÖ BLZ 54000, lautend auf VSG – Verein für Sozialprävention und Gemeinwesenarbeit, mit dem Verwendungszweck „Tagungsbeitrag – IGFÖ 2010“ eingezahlt haben.

Anmeldeschluss: Freitag, 16. April 2010

Mit freundlicher Unterstützung von:

EINLADUNG

zur Tagung

„MigrantInnen in der Freiwilligenarbeit“

Analysen – Trends – Best-Practice

22./23. April 2010

in Linz

PROGRAMM

Donnerstag, 22. April 2010

- 10:30 Uhr Begrüßungskaffee
- 11:00 Uhr Tagungseröffnung
Klaus Luger, *Vizebürgermeister und Sozialreferent der Stadt Linz, u.a. Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales und Integration*
Susanna Rothmayer, *Geschäftsführerin Verein für Sozialprävention und Gemeinwesenarbeit*
- 11:30 Uhr „Freiwilliges Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund – Chancen für Integration“
Benjamin Wösten, *INBAS-Sozialforschung GmbH Frankfurt am Main*
- 12:15 Uhr „Zu viel verlangt! Ehrenamt in Zeiten der kalten Schultern“
Wolfgang Gulis, *Geschäftsführer Zebra Graz*
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:30 Uhr Bearbeitung der Themenstellung in Kleingruppen
- 16:00 Uhr Pause
- 16:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Kleingruppen
- 17:30 Uhr Tagesresümee
- 18:00 Uhr Abendprogramm: Stadtführung mit dem Linzer Nachtwächter (ca. 1,5 Std.)

Freitag, 23. April 2010

- 09:00 Uhr Impuls
- 09:15 Uhr Vorstellung von Best-Practice-Beispielen
- 09:45 Uhr Best-Practice-Bazar
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Diskussionsrunde zu den bisher erarbeiteten Schwerpunkten
- 12:30 Uhr Abschlussrunde: Zusammenfassung und Ausblick
- 13:00 Uhr Ende der Tagung

TAGUNG

„MigrantInnen in der Freiwilligenarbeit“

Die aktive gesellschaftliche Teilhabe von MigrantInnen (derzeit rund 15 Prozent der österreichischen Bevölkerung) setzt Impulse frei für das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben. Sinnvolle und ernstgemeinte Bestrebungen nach Integration müssen verschiedenste Sphären umfassen – unter anderem den Bereich Freiwilligenarbeit.

Im Rahmen formeller und informeller Freiwilligenarbeit fördern Personen mit Migrationshintergrund auf sehr vielfältige Weise neue Formen des sozialen Zusammenhalts und gesellschaftliche Integration. Freiwillige Aktivitäten von MigrantInnen finden sich derzeit hauptsächlich in Form von Selbstorganisation oder im informellen Sektor. Traditionelle Bereiche wie Rettungsdienste, soziale Dienste oder gemeinwesenorientierte Freiwilligenarbeit werden von MigrantInnen derzeit kaum wahrgenommen. In vielen europäischen Ländern werden bereits Maßnahmen gesetzt, um die Zugangshindernisse zur formellen Freiwilligenarbeit abzubauen, um damit Prozesse der sozialen Integration zu unterstützen.

Die IGFÖ will mit dieser Fachtagung ein Thema, dem in Österreich bislang noch wenig Aufmerksamkeit gewidmet wurde, aufgreifen. Es geht um Diversität. Es geht um das Nutzbarmachen von Potenzialen – Mehrsprachigkeit sei hier nur als ein Beispiel erwähnt – für Institutionen, Projekte, Vereine. Es geht um neue Formen des sozialen Zusammenhalts, um Solidarität und vieles mehr.

Ziel dieser Tagung ist, bestehende Barrieren und Lösungsansätze aufzuzeigen, um einerseits die Teilhabe(-chancen) von MigrantInnen in diesem Bereich zu fördern und andererseits das Potenzial zu erkennen, sowie sichtbar und nutzbar zu machen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!